



## 45. Bürgerwoche Bochum Ost

Der „Ümami“ strahlt und plätschert

Hilfe für unheilbare Kinder

Foto: Eberhard Franken

**GLASFASER**  
RUHR

**JETZT GLASFASER FÜR  
IHRE IMMOBILIE SICHERN!**



# WIR HABEN **BOCK** AUF **SONNEN** **ANBETER.**



**BOCK**  
**AUF**  
**BOCHUM!**

**Wir haben Bock auf Bochum.** Deshalb bieten wir mit unserem Stadtwerke Solar Paket die Rundum-sorglos-Lösung für den Kauf oder die Pacht von Photovoltaik-Anlagen.

[stadtwerke-bochum.de](http://stadtwerke-bochum.de)

**STADTWERKE**  
**BOCHUM**



## Was Sie interessieren könnte...

- Der „Ümми“ strahlt und plätschert - Seite 5**
- Erste Frau an der Spitze der Stadtwerke Bochum - Seite 8**
- Olmstedt-Stiftung wird 25 Jahre alt - Seite 9**
- Europawahl - Seiten 10-11**
- 45. Bürgerwoche Bochum Ost - Seiten 12-16**
- VBW: Baustart des Trapezblocks - Seite 19**
- Hilfe für unheilbar kranke Kinder - Seite 21**

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Bürger begegnen sich – wir machen mit!“ – so lautet das Motto der mittlerweile 45. Bürgerwoche Ost. Die „BüWo“, wie sie kurz genannt wird, lädt Groß und Klein, Jung und Alt zu einem großen Miteinander ein. Es wird gefeiert, auch oder gerade in diesen turbulenten Zeiten.

Auf dem Lahariplatz in Laer, dem Marktplatz in Werne, beim Ümminger Seefest sowie dem Kinder- und Familienfest im Volkspark Langendreer wartet auf die Besucher ein buntes, vielfältiges und unterhaltsames Programm – zusammengestellt von Vereinen und Verbänden, Kirchengemeinden, Schulen und Kitas und in diesem Jahr verstärkt auch von den Seniorenzentren in den Stadtbezirken. Das Frieda-Nickel-Seniorenzentrum lädt ebenso ein wie die Belia Seniorenresidenz, das Oberlinhaus und die Senioreneinrichtung Haus an der Krachtstraße. Das Straßenfest „Bänke raus!“

am Alten Bahnhof Langendreer gehört ebenfalls wieder mit zum Programm.

Neben einem bunten Bühnenprogramm an allen Spielorten bietet das Bürgerfest jede Menge Spaß, Musik, Informationen und auch ökumenische Gottesdienste. Eine vielfältige Auswahl kulinarischer Leckereien und Getränke sorgt dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleibt. Dabei stehen überall die Begegnungen im Mittelpunkt. Die Bürgerwoche als großes Miteinander im Bochumer Osten, das ist das Markenzeichen der Traditionsveranstaltung.

Am Mittwoch, 5. Juni, wird Bezirksbürgermeister Dirk Meyer die Bürgerwoche offiziell eröffnen. Wir haben nicht nur das komplette Programm abgedruckt, sondern werfen auch einen Blick in die Historie der „BüWo“.

**Wir wünschen viel Spaß beim Feiern!**

**Andrea Schröder  
(Redakteurin)**



**Verlag: Ruhrtal-Verlag**  
Fortmannweg 5, 44805 Bochum  
Tel.: 0234/58744377  
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de  
**Inhaber:**  
Björn Pinno

**Redaktion:**  
Björn Pinno, Andrea Schröder,  
Ingo Knosowski, Dietmar Nolte

**Anzeigenbearbeitung:**  
Ruhrtal-Verlag  
Tel.: 0234/58744377  
kontakt@ruhrtal-verlag.de

**Druck:**  
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

**Grafik:**  
www.dahms-grafikdesign.de

**Verteilung:**  
Kostenlose Verteilung in Bochum-Ost

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallobo  
erscheint am 9.8.2024  
Redaktions-/Anzeigenschluss: 26.7.2024**

## Schach mit Shaff am Meeresboden

Ein Mann taucht 50 Stunden nonstop, filmt und schläft auch unter Wasser – und er spielt dort sogar Schach. Der Langendreerer Filmemacher Victor Oonk und seine Regisseurin Shahrzad Mazloumsaki waren mit der Crew ihrer Bochumer Lifton Media GmbH als einziges Filmteam weltweit auf die Malediven eingeladen, diese ebenso abenteuerliche wie gefährliche Aktion gegen die Verschmutzung der Weltmeere exklusiv zu begleiten. Der spektakuläre Dokumentarfilm „50 HOURS UNDERWATER“ feierte Ende April vor rund 200 geladenen Gästen seine umjubelte Weltpremiere im UCI.

Es ist der Technische Taucher Shafraz (Shaff) Naeem, der sich entschloss, für dieses aufsehenerregende Projekt sein Leben zu riskieren. Im Rahmen des Ocean 6/50-Events zum 50-jährigen Jubiläum des Tourismus auf den Malediven organisierte der 48-Jährige mit seinem 40-köpfigen internationalen Expertenteam aus Tauchern, Meeresbiologen, Ärzten und Umweltaktivisten den gefährlichen Tauchgang: 50 Jahre Tourismus auf den Malediven = 50 Stunden ohne Unterbrechung unter Wasser. „Es war uns ein Bedürfnis und eine Ehre dabei zu sein“, fasst Shahrzad Mazloumsaki ihre Eindrücke zusammen

Unter den Gästen der von Schauspielerinnen Nika Krosny-Wosz moderierten Premierenveranstaltung waren Vertreter der Tauch-, Film- und Unterhaltungsbranche, Sportler und Sportlerinnen, Protagonist Naeem und weitere Akteure aus dem Film. Auch Aishath Shaan Shakir, die deutsche Botschafterin der Malediven, Mohamed Giyas von der maledivischen Bank CBM sowie weitere Vertreter des von Müll und Hochwasser gefährdeten Landes waren zu Gast.

(v. li.): Shahrzad Mazloumsaki, Aishath Shaan Shakir, die deutsche Botschafterin der Malediven, „Shaff“ Naeem, Mohamed Giyas und Victor Oonk.



Die öffentliche Premiere des Dokumentarfilms „50 HOURS UNDERWATER“ findet voraussichtlich am 1. September 2024 statt. Die erste öffentliche Weltpremiere ist auf der Malaysian International Dive Expo am 8. Juni in Kuala Lumpur. Shaff plant für etwa Mai 2025 bereits eine neue spektakuläre Aktion. „Er will – in machbaren Abschnitten – von der Nord- zur Südspitze des Archipels tauchen“, sagt Kameraspezialist Victor Oonk und freut sich, „denn wir werden wieder dabei sein.“

**Über den Film:** [https://www.imdb.com/title/tt23469288/?ref\\_ext\\_shr\\_inlk](https://www.imdb.com/title/tt23469288/?ref_ext_shr_inlk)

**Teaser zum Film:**

<https://vimeo.com/788106102/a289616e12>

Text und Fotos: Eberhard Franken

Bram Ladage  
1 Jahr in Bochum

# Pommes mit Mayo

Sonst nix



Nur am  
29. Mai für  
**€1.00**

Kortumstraße 55  
12:00 bis 20:00 Uhr





**Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und Bezirksbürgermeister Dirk Meyer bei der Eröffnung des neuen Nordufers des Ümminger Sees.**

## Der „Ümmi“ strahlt und plätschert

Die „hängenden Gärten am Ümmi“ sind eröffnet – und die neue 16-Meter-Fontäne sprudelt. OB Thomas Eiskirch und Bezirksbürgermeister Dr. Dirk Meyer stellten am 17. April die Pumpe an: Der Bochumer Osten hat nun ein neues, attraktives Erholungsziel, das seitdem auch an den Tagen mit schlechterem Wetter bereits sehr gut angenommen wird – und auch die Kritiker der vergangenen Monate haben ihren Frieden mit der neuen Uferpromenade geschlossen.

Das Areal rund um den Ümminger See ist also nach 15 Monaten Bauzeit fertig. Neue Schilf- und Rohrkolbenbuchten lockern die neu gestaltete Treppenanlage auf und bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Eine neue Rampe mit Modellbootsteg für die Hobbykapitäne ergänzt die Neugestaltung. „Hier ist ein wirklich gelungenes Naherholungsgebiet mit großer ökologischer Bedeutung entstanden“, sagte Oberbürgermeister Thomas Eiskirch bei der Eröffnung. „Denn neben Erholung und Muße sind hier Naturschutz, Überflutungsschutz und Maßnahmen zur Klimaanpassung berücksichtigt worden.“ Bezirksbürgermeister Dr. Dirk Meyer ergänzt: „Ich bin in direkter Nachbarschaft zum Ümminger See aufgewachsen und verfolge daher hautnah die Entwicklung des Naherholungsgebietes seit den 1970er Jahren. Mit den nun umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Grünen Infrastruktur ist der Stadt Bochum ein großer Wurf gelungen.“ Die Wasserfontäne ist nicht nur schön anzusehen, sondern sorgt auch für die Sauerstoffzufuhr im Teich. Für die Sicherheit

in den Abendstunden wird der neu gebaute Teil beleuchtet. „Die kleinstmögliche Beleuchtungsintensität und ein Dimmen in den Nachtstunden nimmt Rücksicht auf die Flora und Fauna“, hieß es in der Pressemitteilung. Wegen der Rücksicht bleibt das Licht nun allerdings nachts aus.

Zudem sollte der Harpener Bach ein neues Flussbett erhalten und getrennt vom Grubenwasser laufen, um einen besseren ökologischen Zustand des Gewässers zu erreichen. Deshalb wurde für das Grubenwasser eine Leitung vom Auslauf der Harpener Teiche bis zum Ümminger See gebaut, welche diesen weiter speist. An den Kosten hat sich die RAG zu 50 Prozent beteiligt. Der Bach fließt dann ab Sommer 2024 getrennt vom Grubenwasser um die Seen herum. Die Gesamtmaßnahme wurde mit Mitteln des Bundes und der Europäischen Union aus dem Projekt der Grünen Infrastruktur mit 4,9 Millionen Euro gefördert. Die Stadt Bochum hat für den Eigenanteil und nicht förderfähige Elemente weitere 5 Millionen Euro investiert.

Um Konflikte mit den vielen unterschiedlichen Nutzungen am See zu verhindern, soll übrigens das Fahrrad auf der Promenade geschoben werden. Der Radweg verläuft nach wie vor hinter der Rollschuhbahn Richtung Süden.

Die Stadt Bochum realisiert auch Maßnahmen zur Umweltbildung. Soweit es in Zeiten von Corona möglich war, wurden von der Biologischen Station östliches Ruhrgebiet kostenlose Exkursionen für Kindergruppen durchgeführt. Auch ein kleiner Exkursionsführer für Kinder wurde entwickelt und an alle Kindergärten und Kindertagesstätten verteilt. Spielerisch werden hier Tiere und Pflanzen kennengelernt. Besuchergruppen können außerdem am Südufer im neuen Grünen Klassenzimmer mit Fernrohr die besondere Vogelwelt am Ümminger See beobachten. Alle Informationen, auch der kleine Exkursionsführer „Die Ümminger SEEntdecker“, können im Internet unter [www.bochum.de/uem-minger-see](http://www.bochum.de/uem-minger-see) abgerufen werden.

Text und Foto: Eberhard Franken



# 2024



Service

Service

Naherholungs  
Service

Service

Dieselstr. 2 44805 Bochum  
Tel.: +49 234 / 85751  
[www.auto-frohn.de](http://www.auto-frohn.de)

## Unsere Stärken als Familienunternehmen: KOMPETENZ · KONTINUITÄT · KUNDENNÄHE



# 1952

## Fußball- und Schlagerparty bei Glas Strack in Wattenscheid

Ab Mitte Juni verwandelt sich das Betriebsgelände von Sicherheitsglas-Hersteller Glas Strack in eine Partyzone. Auf einer Großbildleinwand werden alle EM-Spiele der Deutschen Mannschaft gezeigt. Und beim Summer Open Air am 21./22. Juni gibt es Schlager- und Partymusik. Platz ist für 1500 Menschen.

Die Schlagerparty am Freitag glänzt mit Szenestars wie Ramon Rosally und Mike Leon Grosch. „Dabei kann gepflegt das Tanzbein geschwungen werden“, sagt Maik Grondkowski, Geschäftsführer von Glas Strack. Das Ganze hat After Work-Charakter. Einlass ist bereits um 16 Uhr. Der erste von insgesamt acht Künstlern steht dann um 17 Uhr auf der Bühne. „Gesungen wird bei uns live. Darauf dürfen sich alle freuen“, so Grondkowski.

Das gilt auch für die Mallorca-Party am Samstag. Hier steht Mickie Krause ganz oben auf der Line-Up-Liste. „Der hat natürlich seine zehn nackten Frisösen und mehr Promille als IQ dabei“, freut sich Organisator Maik Grondkowski schon auf den Party-marathon. Außerdem stehen mit Tim Toupet und Peter Wackel weitere Mallorca-Größen bei Glas Strack in Wattenscheid auf der Bühne. Die Mallorca Partysause beginnt bereits um 13 Uhr zum „Vorglühen“. Das Partyprogramm auf der Bühne startet dann eine



Gute Stimmung garantiert – Summer Open Air 2023 war ein Erfolg.

Stunde später. Karten für beide Partyveranstaltungen gibt es bereits im Netz unter [www.bochumer-summer.de](http://www.bochumer-summer.de) zu kaufen.

„Eintritt frei“ heißt es auf dem Veranstaltungsgelände des Glasherstellers zu den Spielen der Deutschen Mannschaft bei der Fußball-EM. Auf einer 7x4 Meter Leinwand werden alle Auftritte der Nationalmannschaft gezeigt. Zum Auftakt am 14. Juni gibt es sogar ein „Grand Opening“. Für das Warm Up vor dem Spiel hat sich ein DJ der Partyfraktion Wattenscheid angesagt, um die Fans auf Betriebstemperatur zu bringen. „Je nach Wetterlage können wir einen Teil der Plätze sogar überdacht anbieten. Da werden wir flexibel reagieren“, stellt Maik Grondkowski Regen- oder Sonnenschutz in Aussicht.

**Glas Strack** INNOVATIONS  
radio bochum PRÄSENTIERT

# EM PUBLIC VIEWING

AUF DEM GLAS STRACK FIRMENGELÄNDE

**Einlass 2 Stunden vor Spielbeginn**

**LIVE AUF GROßBILD LED-WALL**

**FREITAG 14.06.24**  
DEUTSCHLAND vs SCHOTTLAND

**MITTWOCH 19.06.24**  
DEUTSCHLAND vs UNGARN

**SONNTAG 23.06.24**  
DEUTSCHLAND vs SCHWEIZ

MORITZ FIEGE  
LECKERBOCK

Infos unter: [WWW.BOCHUMER-SUMMER.DE](http://WWW.BOCHUMER-SUMMER.DE)



Liane Kirchner und Theaterdirektor Marvin Boettcher auf den mit Themenhussen überzogenen Sitzen des Mondpalastes.  
Foto: Mondpalast

## Sitz mit Witz

Der Mondpalast von Wanne-Eickel hat viele Fans, aber die wenigsten greifen für ihr Lieblingstheater zu Nadel und Faden – so wie Liane Kirchner aus Bochum-Werne. Seit 20 Jahren ist die Inhaberin der Polsterei Alex Stammgast an der Wilhelmstraße. Bei ihren Besuchen stachen der heute 38-Jährigen jedoch die zunehmend verschlissenen Polster im Theatersaal ins Auge. „Solche Polster sind eines so schönen Theaters nicht würdig“, befand Kirchner und bot Theaterdirektor Marvin Boettcher Abhilfe an. Der griff dankbar zu: „Eine tolle Idee!“

In Abstimmung mit dem Theaterbüro entwickelte Liane Kirchner rote Kunstleder-Hussen für die ersten der vor Urzeiten mit braunem Cord bezogenen Sitze. Weitere Überzüge greifen die Themen der Kult-Komödien auf - von „Ronaldo & Julia“ bis „Waschtag“. Ein Hausfrauenkittel und ein Domina-Kostüm mit Peitsche weisen auf die „Flurwoche“ hin, ein Stück orangefarbener Rüschenflitter auf „Frohet Fest“. Mittlerweile sind 23 verschiedene Designs über die insgesamt fast 500 Sitze verteilt – und die Gäste amüsieren sich köstlich.

Im Mondpalast fühlt sich die Raumausstattermeisterin, die neben ihrem Beruf Germanistik studiert, nun wieder rundum wohl:

„Gäste werden hier immer wie Freunde begrüßt und behandelt – das ist einzigartig.“ Sie ist ein Mondpalast-Fan der allerersten Stunde: Weihnachten 2003 – lange vor der Eröffnung - hielt sie bereits die ersten Ticketgutscheine für die Fußballkomödie „Ronaldo & Julia“ in Händen. Nach dem Besuch des Liebesderbys war es um sie geschehen. Die „Flurwoche“ hat Liane Kirchner mittlerweile mehr als 20 Mal gesehen, alle anderen Komödien mindestens zwei Mal.

Stets ist sie „die erste, die am Ende aufsteht und klatscht“. Wenn das Ensemble den Superfan in der ersten Reihe erspät, zwinkern ihr die Schauspieler zu. Und dass sich hinter dem Gagfeuerwerk der Komödien immer auch eine Prise Gesellschaftskritik verbirgt, macht ihr besonders Spaß: „Der Mondpalast zeigt Stücke aus unserem Leben. Da sehen wir das wahre Ruhrgebiet.“

Kürzlich stieß Lianes Leidenschaft für die Bühne jedoch an ihre Grenzen. Sie nahm zum ersten Mal selbst an einem Schauspiel-Workshop im Mondpalast teil. Auch wenn die tatkräftige Handwerkerin ihre anfängliche Aufregung überwinden konnte, so erscheint eine Wiederholung wohl ausgeschlossen. Liane Kirchner: „Schauspielerei ist nicht nur ein Handwerk, sondern Kunst. Ich müsste lange Lehrling sein, um auch nur annähernd dieses Handwerk so zu beherrschen wie das Mondpalast-Ensemble. Allerdings würde mir dann immer noch das Künstlerische zum Meisterstück fehlen. So widme ich mich lieber weiter der Polsterei, kümmere mich um meine bevorstehende Promotion in Germanistik und genieße die Kunst auf der Bühne von meinem Stammplatz aus. Dieser ist allerdings noch nicht bezogen...“

**OPEL**

**auto-Feix.de**  
 info@auto-feix.de  
**Bochum: 0234-30 70 80**  
 BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69  
 BO-Stadion: Castroper Str. 180-188  
**Witten: 02302-20 20 20**  
 Witten: Dortmunder Str. 56

## Erste Frau an der Spitze der Stadtwerke Bochum

Seit Jahresbeginn sitzt Elke Temme im Chefsessel der Stadtwerke Bochum. Zum ersten Mal leitet eine Frau eines der wichtigsten Unternehmen in der Stadt. Mit der Wärmeplanung, der Energie- und Elektromobilität hat sie Mammutaufgaben vor der Brust.

RWE, Innogy und VW waren ihre bisherigen beruflichen Stationen. Alles große Unternehmen. Hier in Bochum fand sie den Aufgabenmix spannend. Extra für sie ist der neue Geschäftsbereich Transformation bei den Stadtwerken geschaffen worden. „Ich glaube, dass hier in Bochum etwas geht. Das hängt mit den Menschen zusammen. Kommunale Versorger in anderen Städten kamen für mich bei der Jobwahl nicht in Frage“, macht die energiegeladene Frau deutlich, was den Ausschlag für Bochum gegeben hatte.

Elke Temme beschäftigt sich nun also intensiv mit Themen, die die Managerin begeistern. Dabei gilt: Nicht nur reden, sondern machen. Im Sommer wird zum Beispiel die Wärmeplanung in Bo-



Elke Temme will die Transformation der Stadtwerke Bochum vorantreiben

chum konkretisiert. „Da werden wir zumindest sagen können, wo in gar keinem Fall Wärmenetze gebaut werden“, erklärt Temme.

Bei der Wärmenetzplanung geht es zum Beispiel um Anschlussdichte. Denn nur mit vielen Kunden im Wärmenetz rechnet es sich. Außerdem geht es um so banale Dinge wie Platz für Leitungen in der Straße. In welchen Stadtteilen am Ende neue Wärmenetze gebaut werden, wird erst bei der Wärmeplanung der Stadt entschieden. Die soll bis 2026 so weit sein.

# Stadtparkfest

[www.stadtparkfest.de](http://www.stadtparkfest.de)

STADTWERKE BOCHUM

TIERPARK + FORSIUM BOCHUM  
Mein Zoo hautnah.

Sparkasse Bochum

BOCHUM

**Samstag 29. Juni**  
13 - 18 Uhr

**Sonntag 30. Juni**  
11 - 18 Uhr



Wird nicht von den Krankenkassen bezahlt, aber von der Olmstedt-Stiftung: Sitzhilfe für Kinder mit starken körperlichen Einschränkungen.  
Foto: Olmstedt-Stiftung

## Hilfe für Kinder mit Behinderung

### Olmstedt-Stiftung wird 25 Jahre alt

Eigentlich sind Kinder mit Behinderung und deren Eltern in Deutschland durch die Krankenkassen gut versorgt. Es gibt aber immer wieder Dinge und Therapien, die nicht von den Kassen übernommen werden. Obwohl sie hilfreich wären oder aber den Alltag der Betroffenen um ein Vielfaches einfacher machen würden. Hier kommt die Andreas und Emilie Olmstedt-Stiftung ins Spiel.

Die Wittener Stiftung kümmert sich um genau diese Fälle. „Es ging zum Beispiel um ein Mädchen, das nicht allein sitzen kann und beatmet werden muss. Für solche Fälle gibt es ein spezielles Sitzkissen, das es dem Kind ermöglicht, auch mal mit der Familie zusammen auf dem Sofa zu sitzen. Das haben wir bezahlt, die Krankenkasse übernimmt so etwas nicht, weil es eben ein Kissen ist“, sagt Thomas Schröter, der Vorsitzende des Vorstands der Stiftung. Ein anderes Beispiel: Bei einem Jungen, der ein Muskelaufbau-Training benötigte, zahlte die Kasse zwar die Haltegriffe an der dafür nötigen Vibrationsplatte, aber nicht die Platte selbst. Die hat dann die Olmstedt-Stiftung übernommen.

Es geht eben um die Zusatzleistungen und Randbereiche. Bei Reittherapien zum Beispiel gebe es keine wissenschaftlichen Studien, sagt Schröter, deswegen sei da das Interesse bei den

Krankenkassen kaum vorhanden. Solche Therapien aber kosteten Geld, das sich für Eltern zum Beispiel autistischer Kinder schnell summiere. Anträge auf Unterstützung können bei der Olmstedt-Stiftung ganz einfach und niederschwellig über die sehr übersichtlich gestaltete Homepage gestellt werden. „Wir entscheiden das auch immer sehr zügig, es gibt stetz eine kurzfristige Rückmeldung“, sagt Schröter, „und wenn Dinge nicht warten können, wird eben schneller entschieden. Wir haben kurze Dienstwege.“ Der Vorstand und der Beirat tagen ansonsten in jedem Quartal.

Das 25-jährige Jubiläum will die Stiftung in diesem Jahr im Spätsommer nicht groß feiern – und stattdessen einen Spendenmarathon starten. Denn je mehr Spenden eingehen, umso mehr Kindern und Eltern kann geholfen werden. Dafür arbeitet die Olmstedt-Stiftung jetzt auch mit der Auszeit-Stiftung zusammen, die Familien mit behinderten Kindern dabei hilft, sich mit einer „Auszeit“ vom anstrengenden Alltag auch mal zu erholen.



Thomas Schröter, der Vorsitzende des Vorstands der Olmstedt-Stiftung.  
Foto: Olmstedt-Stiftung

### PROFITIEREN BEIM FRITTIEREN



Bei uns bekommen Sie Ihr Fett weg

Entsorgung und Frittieröllieferung



**KRONSLAND GmbH**

Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72

info@kronsland.de

www.kronsland.de-----www.unifrit.de

# EUROPAWAHL 2024

© Stock Adobe.com

## Das Europaparlament wählen – warum eigentlich?

Wenn am 9. Juni das europäische Parlament gewählt wird, sind in Bochum über 280.000 Menschen wahlberechtigt. Und vieles von dem, was in Brüssel und Straßburg verhandelt und beschlossen wird, betrifft die Bochumer und Bochumerinnen ganz direkt. Dennoch scheint die ganze Sache mit der Europawahl für viele sehr weit weg. Da lohnt sich ein Blick auf das, was Europa ganz konkret für Bochum bedeutet – mal unabhängig von dem, wie sehr auch unsere Stadt wirtschaftlich von offenen Grenzen und einer gemeinsamen Währung profitiert. Ganz abgesehen vom Luxus, ohne Grenzen und Kontrollen einen ganzen Kontinent bereisen zu können. Daran zum Beispiel haben sich viele schon gewöhnt, obwohl es keine Selbstverständlichkeit ist.

In Bochum selbst steckt eine ganze Menge Europäische Union. Vor allem viel Geld. In den letzten zwanzig Jahren ist rund eine halbe Milliarde Euro europäischer Fördermittel nach Bochum geflossen. Das ist kein Kleingeld. Die Mittel flossen in den absolut notwendigen Strukturwandel. Ein Beispiel: Das ehemalige Opel-Gelände in Laer. Das floriert über alle Maßen, gefördert wurde der Umbau von der EU.

Ein weiteres Beispiel: Die über 400 Notebooks und 16.000 iPads, die kostenlos an Bochumer Schüler verteilt wurden, sind zu einem großen Teil aus europäischen Fördermitteln bezahlt worden, mit über sieben Millionen Euro. Sportvereine werden ebenso mit EU-Mitteln für die Digitalisierung gefördert.

Und auch der Umbau des Ümminger Sees wurde zur Hälfte von der Europäischen Union finanziert. Da hat die Staatengemeinschaft fast drei Millionen Euro investiert. Wer also heute gemütlich am Ümminger See spazieren geht, wandelt auf Wegen, die europäisch sind. Ähnliches gilt für den Umbau Bochums zu einer Stadt der Wissenschaft. Viele Forschungsprojekte an den Instituten der Ruhr-Universität und den anderen Hochschulen werden mit europäischen Geldern gefördert.

Jedes Jahr fließen so im Schnitt 25 Millionen Euro aus Brüssel und Straßburg in unsere Stadt, Steuergelder, die in den Mitgliedsstaaten für Europa erhoben werden, kommen also auch wieder zurück – und Bochum profitiert davon außerordentlich. Wer will, dass das so bleibt, sollte das bei der Europawahl am 9. Juni zeigen und wählen gehen.



Werbung für die Europawahl: In Zusammenarbeit mit der BOGESTRA und dem Regionalverband Ruhr fahren in Bochum Straßenbahnen unter dem Logo „Let's Europe“ durch Bochum.



SPD Europakandidat Dr. Tobias Cremer

***Dr. Tobias Cremer, Sie sind Kandidat der SPD im Ruhrgebiet bei der Europawahl. Können Sie sich kurz vorstellen?***

Gerne! Geboren und aufgewachsen bin ich in Bochum. Aber dank Stipendien war ich auch der erste in meiner Familie, der vom Ruhrgebiet aus Europa und die Welt entdecken, im Ausland studieren und arbeiten durfte. Mein ganzes Leben baut auf dem europäischen Lebensentwurf auf. In meinem Fall ging das sogar so weit, dass ich eine Engländerin geheiratet habe! (lacht). Seit 2022 bin ich Diplomat im Auswärtigen Amt. Aber als Bochumer für meine Heimat für das Europaparlament kandidieren zu dürfen, ist für mich die größte Ehre.

***Wie kommt es, dass Sie nun in die Brüsseler Politik möchten?***

Für mich war der entscheidende Moment der 24.02.2022. Als Putin die Ukraine überfallen hat, hat er damit genau die europäischen Werte angegriffen, auf denen ich und so viele in meiner Generation ihr Leben aufgebaut haben. Ich habe mit eigenen Augen gesehen, wie ukrainischstämmige Studenten ihre Studienplätze in England aufgegeben haben, um in ihrer Heimat für diese Werte zu kämpfen. Damit war für mich klar: Ich muss auch etwas tun! Deshalb bin ich 2022 ins Auswärtige Amt gegangen. Als Baltikumsreferent sehe ich jetzt täglich, was "Zeitenwende" bedeutet! Dass es nun in Brüssel weitergehen soll, hat allerdings ebenso viel mit den Themen hier bei uns Zuhause zu tun.

**„Wir müssen vor allem zwei Themen angehen: Sicherheit & Gerechtigkeit!“**

***Welche Themen sind das für Sie?***

Als Sohn einer Pastorin im Ruhrgebiet war der soziale Zusammenhalt für mich immer ein Herzensthema. Daher bin ich schon mit 14 in die SPD eingetreten. Später habe ich dann über den Aufstieg des Rechtspopulismus geforscht, was - leider - aktueller denn je ist. In Zeiten, in denen unsere Demokratie von innen und außen bedroht wird, ist es mir wichtig, nicht nur zu sagen "Wir sind dagegen!" sondern auch klar - und zuversichtlich - zeigen, wofür wir sind: nämlich für ein starkes Ruhrgebiet in einem sicheren, gerechten und handlungsfähigen Europa. Und wir lassen uns dieses Europa nicht wegnehmen. Weder von Autokraten in Moskau, noch von Mächtgernautokraten hier vor Ort!

***Für Zuversicht haben Sie sich eine ziemlich schwierige Zeit ausgesucht. Krieg, Wirtschafts- und Demokratiekrise, Klimawandel & KI. Wie möchten Sie da Zuversicht ausstrahlen?***

Keine dieser Herausforderungen lässt sich von Deutschland alleine lösen. Wenn wir als Europa gemeinsam auftreten, sieht die Sache aber anders aus. Gemeinsam können wir eine positive Zukunftsvision umsetzen. Dazu müssen wir zunächst vor allem zwei Themen angehen: Sicherheit & Gerechtigkeit. Freiheit braucht Sicherheit. Daher stehe ich für die Schaffung einer echten europäischen Verteidigungsunion. Aber in Zeiten großer Umwälzung ist es ebenso wichtig, niemanden zurückzulassen. Dazu brauchen wir mehr Zukunftsinvestitionen, faire Löhne und bezahlbare Mieten! Das sind Themen, die wir nur in Brüssel lösen können - die aber unser Leben hier im Ruhrgebiet direkt beeinflussen!

***Danke für das Interview! Ein Schlusswort?***

Am 9. Juni ist Europawahl. Gehen Sie wählen. Wählen Sie eine demokratische Partei! Die Demokratie braucht Sie. Wenn Ihnen ein sicheres und gerechtes Europas so wichtig ist wie mir, freue ich mich über Ihre Stimme!

# 45. Bürgerwoche Bochum-Ost

## DAS PROGRAMM DER BÜWO

**Mittwoch, 5. Juni**

**Laer – Fest auf dem Lahariplatz**

- 15 Uhr:** Leckerer vom Grill, Pommes, Snacks und Leckereien aus aller Welt, Kaffee, Waffeln, Kuchen und Sekt, italienische Kaffeespezialitäten, Slush-Eis, u.v.m.
- 15 bis 18 Uhr:** Kinderfest mit dem ev. Kinder- u. Jugendzentrum Laer, verschiedene Hüpfburgen, Schminkstand, Glitzer-Tattoos für Kinder mit dem Caritas-Kindergarten Don Bosco und weitere Spielangebote, Süßigkeiten
- 15 Uhr:** Zaubershow mit den „Clowns-Brothers“
- 16:10 Uhr:** Auftritt des „Bauchtanzensemble Nurah“
- 16:30 Uhr:** Offizielle Eröffnung der 45. Bürgerwoche Bochum-Ost durch den Bezirksbürgermeister Dirk Meyer; Begrüßung: Bürgermeisterin Gabriele Schäfer
- 17 Uhr:** Auftritt der Kindertanzgruppe OT Laer
- 17:30 Uhr:** Maritime Seemannslieder mit den Ruhrkadetten
- 18:30 Uhr:** Auftritt Furumba Band

**Donnerstag, 6. Juni**

**Werne – Fest auf dem Marktplatz**

- 15 Uhr:** Kaffee und Kuchen, Waffeln, Grillspezialitäten, Blumenkohlpfanne, Reibepätzchen, verschiedene Speisen, Wein- und Sektbar, Slush-Eis, Süßigkeiten und anderes.
- 15 bis 18 Uhr:** Verschiedene Hüpfburgen, Infostände, Spiel „Kennen Sie sich aus in WLAB?“ mit WLAB, Info-Stände und Blutdruckmessung, Glücksrad mit „Gute Stube Werne“ (Bürgerzentrum Erich-Brühmann-Haus e.V.), „Stammtisch“, Austauschmöglichkeit für Ehrenamtliche und Nachbarschaftshilfe mit dem Regionalbüro Alter, Pflege, Demenz Ruhr
- 15 Uhr:** Maritime Seemannslieder mit den Ruhrkadetten
- 16 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst
- 16:30 Uhr:** Auftritt des „Bauchtanzensemble Nurah“
- 17 Uhr:** Chorgesang des MGV-Einigheit 879 Bochum-Werne
- 17:30 Uhr:** Platzkonzert mit dem Fanfarencorps Dortmund-West
- 18 Uhr:** Auftritt der Little John Band
- 19:30 Uhr:** Auftritt der Band Just 4 Fun

**Weitere Aktionen im Bezirk**

**Frieda-Nickel-Seniorenzentrum, Luchsweg 33**

- 14:30 bis 17 Uhr:** Kaffee und Kuchen für Bewohner und Besucher
- 15 Uhr:** Drehorgelspiel mit Musica Mechanica



**Freitag, 7. Juni**

**Belia Seniorenresidenz Langendreer, Hauptstraße 152**  
**Tag der offenen Tür**

- 14 bis 16 Uhr:** Musikalische Darbietung der Bewohner inkl. Auftritt, Infoständen, Waffelbacken, Häppchen und Getränke

**Tagespflege im Oberlinhaus, Deutsches Reich 9**  
**Sommerfest und Tag der offenen Tür**

**Ab 13 Uhr:** Bratwurst, Waffeln, basteln, Tombola, Ballonwandschießen, Live Musik

- 14 Uhr:** Eröffnung mit Bezirksbürgermeister Dirk Meyer
- 14:30 Uhr:** Drehorgelspiel mit Musica Mechanica
- Ab 15 Uhr:** Seniorengymnastik zum Mitmachen

**Für Menschen, die nicht selbstständig anreisen können, kann möglicherweise ein kostenloser Fahrdienst für Senioren zur Verfügung gestellt werden: Tel.: 0234/64046119**

**Gute Laune Hof Langendreer e. V., Alte Bahnhofstraße 9**

- 14 bis 17 Uhr:** Gute Laune Kennenlernen mit Kaffee und Waffeln



**Ihr Elektromeisterbetrieb für Gesamtkonzepte rund um Photovoltaik, Batteriespeicher und Elektromobilität.**

Sonnenhaus Krieger GmbH  
Limbeckstr. 38, 44894 Bochum  
Tel.: 0234 – 96 299 651  
Fax.: 0234 – 96 299 652  
Info@sonnenhaus-krieger.de  
www.sonnenhaus-krieger.de



**Samstag, 8. Juni**  
**Ümminger See-Fest**

- 14 Uhr:** Kaffee und Kuchen, Waffeln, Grill und verschiedene Speisen, Reibplätzchen, Slush-Eis
- 14 bis 18 Uhr:** Verschiedene Hüpfburgen, Spielmobil, Gladiatorenkissen, Malaktion für Kinder mit H.D. Götzenleuchter, Ausstellung und Fahren mit Modellschiffen
- 14 Uhr:** Zaubershow mit den „Clowns-Brothers“
- 15 Uhr:** Platzkonzert mit dem Fanfarencorps Dortmund-West
- 15:30 Uhr:** Kindertanzgruppe OT Laer
- 16:30 Uhr:** Auftritt des „Bauchtanzensemble Nurah“
- 17 Uhr:** Auftritt Stylez Unlimited Streetdance- / Hip Hop-Show
- 17:45 Uhr:** Auftritt Band Mondfunk
- 18:30 Uhr:** Auftritt der Band Hitshot

**Sonntag, 9. Juni**  
**Senioreneinrichtung Haus an der Krachtstraße 24**

**Tag der offenen Tür**

- ab 11 Uhr:** Infostand, Info über Pflegeberuf, kostenloses Blutdruckmessen, Kaffee und Waffeln
- 13 bis 16 Uhr:** Führung durch die Einrichtung
- 14 Uhr:** Drehorgelspiel Musica Mechanica,

**Vereinsheim des VfB Langendreerholz, Hörder Str. 135**

- 11 bis 17 Uhr:** Skatturnier



**Kreyenfeldstr. 96**  
**44894 Bochum**  
**Tel.: +49 234 261263**  
**Fax.: +49 234 261263**  
**info@stammhaus-abel.de**

**Ihr traditionsbewusstes Restaurant in Bochum-Werne**  
Seit 1927 sorgt man in der Kreyenfeldstraße 96 schon für Gäste, die sich gerne mal verwöhnen lassen, sei es bei einem guten Essen oder bei der großen Feier. Heute sorgt schon die 4. Generation für das leibliche Wohl der Gäste.

Montag  
Geschlossen

Di. – So.  
11:00 - 14:30  
17:00 - 22:00

Biergarten  
geöffnet!



**Dienstag, 11. Juni**  
**Langendreer – Kinder- und Familienfest im Volkspark**

- 15 Uhr:** Kaffee, Kuchen und Waffeln, „Gegrilltes“, Slush-Eis, Candybar, Süßigkeiten
- 15 bis 18 Uhr:** Kostenloses Jedermann Turnier, Minigolfplatz im Volkspark Langendreer, Aktionen für Kinder
- 18 Uhr:** Verschiedene Hüpfburgen, Wasserspiele mit dem Ev. Familienzentrum Kita Arche, Noah, kreative Angebote mit der AWO Kita/Familienzentrum am Neggenborn, Kreative Angebote mit Sozialem Dienst/Jugendamt, Mitmachatelier für Kinder, „kleine Basteleien aus Speckstein“ mit dem Atelier für Handwerk und Kunst – Lisa Peterkord
- 15 Uhr:** Zaubershow mit den „Clowns-Brothers“
- 16 Uhr:** Tanzaufführung mit der Tanzgruppe der OGS Outlaw
- 16:30 bis 18:15 Uhr:** Airtrack und Luftakrobatik mit „Watt’n Zirkus“ Zirkusshow mit anschließenden Workshops, Darbietung der Maria-Sybilla-Merian-Gesamtschule OGS Outlaw

Fotos: Eberhard Franken



# 45. Bürgerwoche Bochum-Ost

## Weitere interessante Aktionen

### Samstag, 15. Juni

**12 bis 18 Uhr:** „Halle 205 freiRaum für kunst & kultur“  
Besichtigung des Ateliers Trödelcafé mit Livemusik Hauptstraße 205 a,

### Montag, 17. Juni

**11 bis 14 Uhr:** Seniorenbüro Ost Workshop: „Mit den Farben der Natur“ erzeugen wir gemeinsam Farben aus Pflanzen und werden kreativ. Einblicke in altes Wissen zur Farbenherstellung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich unter 0234 544 76 993 oder m.baur@drk-bochum.de, Alte Bahnhofstraße 6

## 9. Juni

### Bänke raus! Das Straßenfest zum Mitmachen

Am Alten Bahnhof von der Lünsender Straße bis zur Ümminger Straße

**10:30 bis 11:30 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde sowie der Freien evangelischen Gemeinde Bochum-Ost,

### Am Stern

**11:45 bis 12:30 Uhr:** Chornetto, Am Stern  
**12:30 bis 13:15 Uhr:** Unerhört/Musikschule Bochum, Fiege-Bühne  
**14 bis 15 Uhr:** JÄRI!, Am Stern  
**14:30 bis 15:15 Uhr:** Kinderchor/Akademie für Gesang NRW, Fiege-Bühne  
**15:30 bis 16 Uhr:** Verlosung, Am Stern  
**16 bis 16:45 Uhr:** Rudolf Steiner Schule, Fiege-Bühne  
**16:45 bis 18 Uhr:** Kai Bettermann, Am Stern

### ab 11:30 Uhr: Familienflohmarkt

auf dem Kirchplatz St. Marien  
Während des Nachmittags:  
Auftritt des Figurentheater-Kollegs, Walking Act, Spielstraße und Mitmachaktionen für junge Menschen, Kinderschminken, Ballon-Clown, Bungee-Trampolin, Basketballkörbe, Imbiss und Getränke Informationsstände der Vereine und Institutionen aus Bochum-Ost



**Unser Team ist für Sie da!**

**Apothekerin Dörthe Koryciak**  
Am Heerbusch 4 • 44894 Bochum-Werne  
Telefon: 0234-923 08 08 • Fax: 0234-923 08 07  
alteapotheke@live.de • www.altapo.de

Zentrum für  
Kommunikation  
**Sprech**  **Zeit**  
Praxis für Logopädie  
und Sprachtherapie

[www.sprechzeit-bo.de](http://www.sprechzeit-bo.de) • Tel.: 0234 287 88 11  
Dördelstraße 26a • 44892 Bochum



Christian Kubot, B. Sc. Optometrie & Audiologie  
und Inhaber der Brillenfabrik24.

## So vielfältig wie Ihr Leben: Ihre ZEISS Lieblingsbrillen

Gerade noch haben Sie auf Ihrem Smartphone gelesen und die kleine Schrift entziffert, jetzt steigen Sie ins Auto und haben den Verkehr sicher im Blick. Das Leben ist so vielfältig; Ihre Augen sind immer wieder anders gefordert. Reicht da eine einzige Brille und vielleicht noch eine Sonnenbrille? Mit den ZEISS Lieblingsbrillen gibt es für jeden Anlass, der Ihnen besonders wichtig ist, die richtige Brille.

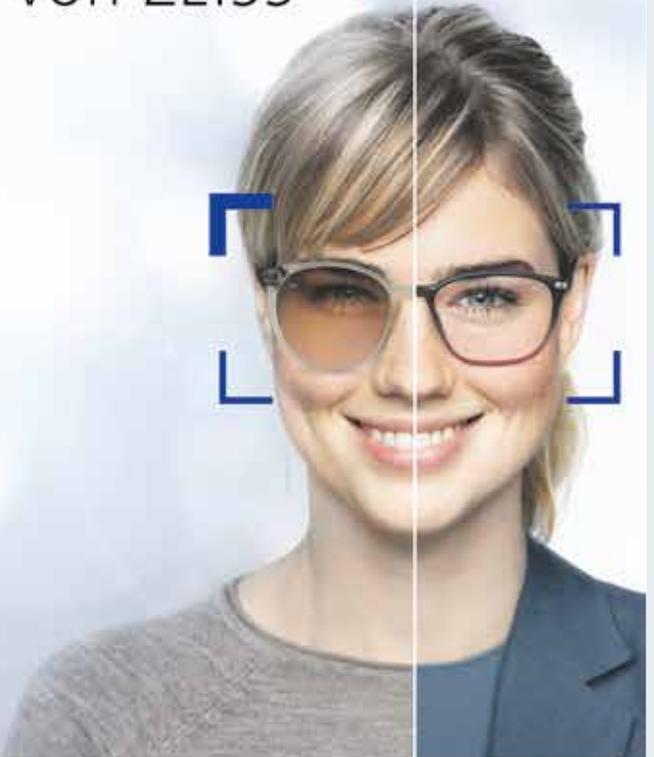
Denn gut sehen bedeutet in jeder Situation etwas anderes. Mal ist es wichtig, jedes Detail zu erkennen, mal zählt der entspannte Blick auf den Bildschirm, mal möchte man mit einer Lifestylebrille seinen persönlichen Look unterstreichen und den Moment mit allen Sinnen genießen.

„Das Leben ist wunderbar abwechslungsreich. Mit den ZEISS Lieblingsbrillen hat man immer die passende Brille zur Hand und man weiß, dass man seinen Augen etwas Gutes tut“, erklärt Christian Kubot, Optometrist und Inhaber der Brillenfabrik24. „Denn die hochwertigen ZEISS Präzisions-Brillengläser unterstützen die Augen auch bei schwierigen Sehanforderungen. Ob kontraststeigernd, selbsttönend oder optimiert für dynamisches Sehen. Wir beraten Sie gerne zu Ihren ganz individuellen Sehlösungen.“

Neben einer individuellen Beratung kann man sich in der Brillenfabrik24 auf guten Service und beste Qualität verlassen. „Durch unsere langjährige Erfahrung in den Bereichen Sehschärfenbestimmung, Kontaktlinsenanpassung und 3D-Sehen können wir unseren Kunden bei allen Anforderungen an ihre Augen ein hochqualifizierter Partner sein“, verspricht Christian Kubot.

Wer bei der Bürgerwoche Ost am 9. Juni Zeit hat, der kann das Team der Brillenfabrik24 beim Straßenfest „Bänke raus! Live erleben.“ „Wir sind an diesem Tag dabei, lassen Sie sich überraschen“, so Christian Kubot.

## So vielseitig wie ich. Meine Brillen von ZEISS



### ZEISS Lieblingsbrillen

Ob im Büro, beim Sport, im Konzert oder beim kreativen Hobby – so facettenreich Ihr Leben auch ist, ZEISS hat die passenden Brillengläser für Ihre Lieblingsbrillen. Damit Ihre Augen die vielfältigen Anforderungen spielend meistern können.

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Vision Partner:

Ihr  
Optikerverbund  
in Bochum Ost



Seeing beyond

BRILLENFABRIK 24

Brillenfabrik 24  
Alte Bahnhofstr. 8  
44892 Bochum  
Alte Bahnhofstr. 196  
44892 Bochum

Haarmann  
BRILLENFABRIK 24

Inh. Christian Kubot  
[www.brillenfabrik24.de](http://www.brillenfabrik24.de)

## Die Bürgerwoche Ost: Ein Blick zurück



Kleine Schlümpfe bei einer Aufführung auf dem Amtplatz im Jahr 1980.



Der Festumzug zur Bürgerwoche im Jahr 1987.



Bochums damaliger Oberbürgermeister Heinz Eickelbeck bei der Eröffnung der Bürgerwoche 1980.

Bürgerwoche – das bedeutete im Bochumer Osten über Jahrzehnte: „Bürger begegnen sich – wir machen mit“. Und in der Tat beteiligten sich immer sehr viele, fast alle bei diesem mehrtägigen Spektakel mit Schwerpunktaktionen in Laer-Mitte, auf dem Werner Marktplatz, im Volkspark Langendreer und am Ümminger See.

Vom 5. bis 11. Juni steigt die 45. Auflage des Klassikers, die seit Kurzem sternchengendernd „Von Bürger\*innen für Bürger\*innen“ heißt, was nicht von allen gut aufgenommen wird. Aber in all den Jahren, die vor dem Amtshaus und manchmal im Schlamm auf dem Festplatz am See begannen, gab es – neben viel Zustimmung zum Programm – ohnehin auch immer mal wieder Kritik.

So vor allem, als 1981 die unter dem Titel „Die Engel - Meine süße Augenweide“ 1979 in Berlin begonnene Ausstellung in Containern auf Schienen als „Fluxuszug“ durch NRW ratterte. In Langendreer machte das Projekt des von vielen als Spinner angesehenen Havanna rauchenden Aktions-Künstlers Wolf Vostell am Ümminger See Station. Dass die Bürgerwoche dafür ausfiel, war vielen ebenso ein Dorn im Auge wie das heiß diskutierte Kunstprojekt selbst. Es gab schwimmende Skulpturen, in einem der Container einen Mercedes mit Videomonitor in der Kühlerhaube,

ein einbetoniertes Klavier, das an die einbetonierte Ladentheke erinnerte, die Vostell 1972 bei einer ersten, publikumswirksamen Kunstaktion im Ruhr Park geschaffen hatte. Und der Künstler war nicht gern, aber zeitweise anwesend.

Wer zur 45. Bürgerwoche zurückschauen will, der findet die Ladentheke immer noch in Bochum, etwas versteckt, rechts neben dem Kunstmuseum. Und wer Bürger\*innen begegnen will, der ist einfach dabei – auch wieder bei „Bänke raus“ am Alten Bahnhof.

Text und Fotos: Eberhard Franken

Das Kunstprojekt von Wolf Vostell im Jahr 1981 wurde ziemlich kontrovers diskutiert.



## Bürgerwoche in Bochum-Ost

### Tag der offenen Tür: Seniorenheim gibt Einblicke

Die SBO Senioreneinrichtung „Haus an der Krachtstraße“ im Stadtteil Werne ist ein wichtiger Bestandteil für das generationenübergreifende Leben vor Ort. Zum einen bietet die Einrichtung alten und pflegebedürftigen Menschen 80 Plätze für die stationäre Pflege sowie eine Kurzzeitpflege mit zwölf Plätzen direkt in Bochums Osten, zum anderen bringt sie sich aktiv in das Quartier ein. Wer sich davon selbst ein Bild machen möchte, sollte sich den Sonntag, 9. Juni, vormerken: Von 11 bis 16 Uhr öffnet die Senioreneinrichtung im Rahmen der Bürgerwoche Ost ihre Türen.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten viele interessante Einblicke. So finden den gesamten Tag über Rundführungen durch das Haus statt; Interessierte können ein Blick in Zimmer, Wohn- und Aufenthaltsbereiche werfen. Informationen gibt es zudem über die unterschiedlichen Versorgungsformen, die das „Haus an der Krachtstraße“ mit Kurzzeit- und stationärer Pflege unter einem Dach anbietet. Die Blicke hinter die Kulissen können auch für diejenigen interessant sein, die sich für einen Job in der Pflege interessieren. Das Unternehmen stellt ihnen die Ausbildungsberufe vor, die in den Häusern des größten Pflegebetreibers in Bochum erlernt werden können. Mitarbeiterinnen und



Mitarbeiter berichten hierzu aus erster Hand. Darüber hinaus informiert das Haus beim Tag der offenen Tür über die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in der Einrichtung zu engagieren.

Nicht zu kurz kommt am Tag der offenen Tür der Servicegedanke: Wer möchte, kann sich ab 11 Uhr kostenlos den Blutdruck messen lassen; mit Kaffee und Waffeln kann man sich stärken. Ab 14 Uhr sorgt das Drehorgelspiel Musica Mechanica für Unterhaltung.

## Neue Job-Perspektive gesucht?

Wir bieten diese in unseren modernen Senioreneinrichtungen in Bochum

### IM TEAM DES MARKTFÜHRERS!

- 7 Standorte, 700 Plätze in der stationären Pflege
- Beste Möglichkeiten für Weiterentwicklung

Weitere Infos: [www.sbo-bochum.de](http://www.sbo-bochum.de)



Jetzt  
Karriere in der  
Pflege machen!

Jetzt direkt anrufen: 0234-9352-965



## Reinhold Messner – Everest & Expeditionen

Nach 30 Jahren haben wir uns wiedergetroffen. Damals saß der größte Bergsteiger unserer Zeit mit mir im Radiostudio. Er war arrogant und unnahbar; ein sehr schwieriges Interview ging mir bis heute nicht aus dem Kopf. Nun die große Wende, als wir uns vor ein paar Wochen erneut begegneten. Auf dem Weg zu einem Vortrag musste Reinhold Messner über den „Bochumer Tippelsberg“, wo ich ihn geplant abfing.

Messner schilderte mir sympathisch seinen Weg vom Südtiroler Bergbuben mit acht Geschwistern zum Ehemann, vierfachen Vater und Familienmenschen. Ich selbst bin auf dem „Harpener Rosenberg“ aufgewachsen – Reinhold Messner auf dem höchsten Berg der Welt berühmt geworden. Dennoch ist der „Mount Everest“ nicht alles in seinem mehr als spannenden Leben. Wir reden über das Überleben, Angst, Mut, Vertrauen, Instinkt und Verzicht. Dabei geht es nicht nur um die vielen unglaublichen Besteigungen der 14 Achttausender auf dieser Erde.

Als ich ihm zwischendurch erzähle, dass ich zu TV-Reportagen in der Arktis war und auf Eisschollen moderiert habe, erkannte ich ein müdes Lächeln in seinen trockenen, abenteuergeprägten Stirnfalten. „Ich habe mein Studium abgebrochen, um dem Leben einen Sinn zu geben“, sagt mir der Mount Everest-Bezwinger. Er war oft mit dem Fuß auf dem Gipfel und mit dem Kopf schon in den Wolken. Reinhold Messner hat die vielen Todesangstsituation im Gesicht geschrieben, als er mir emotional beschreibt, welches der Unterschied zwischen Gemeinschaft und Einsamkeit ist...im Berg und im Privatleben. Mir stockt der Atem bei der Beschreibung seiner Todesangst in den Momenten der Everest-Besteigung ohne zusätzlichen Sauerstoff. Dieser 8. Mai 1978 machte ihn weltberühmt; es folgten weitere unglaubliche Extremtouren.

Was trieb RM an, fragte ich ihn!? „Ich bin nicht auf den Everest gestiegen weil ich den Berg besteigen wollte. Ich wollte viel mehr, um jeden Preis. Mein Wunsch war es, diesen Berg kennen zu lernen“, so Messner. Das muss ich gedanklich erst einmal einordnen, bevor ich journalistisch einfühlsam auch die Frage nach dem Verlust seines Bruders stelle. Bruder Günther war bei einer gemeinsamen Himalaya-Tour verschollen und Teile der sterblichen Überreste erst 33 Jahre später nach einer Schneeschmelze entdeckt worden.



Thomas Gerres und Reinhold Messner, ein Wiedersehen nach 30 Jahren.

Verzicht und Schicksale prägten bis heute das Leben des gebürtigen Südtirolers, der am 17. September 80 Jahre alt wird. Geistig voll auf der Höhe sitzt Messner mit einem Glas Rotwein vor mir und ich begreife mehr und mehr, dass auch seine Expedition durch die Antarktis alles von mir selbst erlebte in der Arktis in den eiskalten Schatten stellt. Fast 80 Jahre alt und umtriebiger wie zu Kindheitstagen in den Dolomiten.

Was treibt Messner noch heute an, auf Vortragstour durch die Welt zu geistern? „Ich bin storyteller und zu meinem Menschenbild gehört die Autonomie des Individuums. Im vertretbaren Rahmen erzähle ich gerne in kleinen Dosen über meine wilden Jahre. Instinktverhalten hat seit tausenden Jahren unsere Welt nachhaltig geprägt. Aus allem was ich erlebt habe und was geschah, habe ich lernen können. Das gebe ich gerne weiter“, versichert mein charismatischer Gesprächspartner. Seine Lebensphilosophie hat sich nie verändert, die war früh in ihm verankert und auf meine abschließende Frage welches Abenteuer er nochmal angehen will, meinte Messner: „Keins – das war's!“ Danach war das Rotweinglas der lebenden Bergsteigerlegende leer. Das Interview habe ich sauerstoffhaltig überlebt – anders als damals im Radiostudio!



Den Baustellenstart haben feierlich eröffnet: (v. l. n. r.) Hans Henneke, Vorsitzender des Vergabeausschusses der VBW Bauen und Wohnen GmbH, Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen, Norbert Riffel, Geschäftsführer der VBW Bauen und Wohnen GmbH, Daniel Sieveke, Staatssekretär des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW, Fabian Bauwens-Adenauer, Geschäftsführender Gesellschafter der BAUWENS Construction GmbH & Co. KG sowie Dr. Markus Bradtke, Dezernent der Stadt Bochum. Foto: VBW

## Baustart des Trapezblocks

### Ein Meilenstein in der urbanen Entwicklung Bochums

Die VBW Bauen und Wohnen GmbH hat mit einer feierlichen Zeremonie den offiziellen Baubeginn des Trapezblocks eingeleitet und den Startschuss für das innovative Wohnprojekt „OST-PARK – Neues Wohnen“ gegeben, das bis zum Sommer 2026 abgeschlossen sein soll. Der Trapezblock wird 99 Wohneinheiten umfassen, die sich auf eine Wohnfläche von insgesamt 8.900 m<sup>2</sup> verteilen und eine Investition von rund 36 Millionen Euro (exklusive Grundstück) darstellen. „Dieses Projekt ist ein Beweis für unser Engagement, lebenswerten und sozial durchmischten Wohnraum mit aktiven Nachbarschaften in Bochum zu schaffen“, erklärt Norbert Riffel, Geschäftsführer der VBW Bauen und Wohnen GmbH.

### Bedeutung der Partnerschaften und staatlicher Förderung

Die Realisierung des Trapezblocks wird maßgeblich durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Daniel Sieveke, Staatssekretär des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW, betont die Rolle der Landesförderung: „In herausfordernden Zeiten ist es besonders wichtig, nachhaltige und bezahlbare Wohnprojekte wie den Trapezblock zu unterstützen, um den Wohnungsmarkt zu stabilisieren.“ Aus lokaler Perspektive fügt Bochums Baudezernent Dr. Markus Bradtke, hinzu: „Der Trapezblock ist ein Schlüsselprojekt für die Stadtentwicklung,

das die Qualität des urbanen Wohnens in Bochum erheblich verbessern wird.“ Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen, unterstreicht ebenfalls die Bedeutung der öffentlichen Wohnraumförderung und der sozialen Verantwortung: „Durch Projekte wie den Trapezblock können wir ein breites Spektrum an Bewohnern ansprechen und den sozialen Zusammenhalt in Altenbochum und der Region stärken.“

### Nachhaltigkeit und innovative Baukonzepte

Der Trapezblock zeichnet sich durch eine nachhaltige Bauweise aus, die jährlich 175 Tonnen CO<sub>2</sub> einspart. Das Projekt umfasst barrierefreie Zugänge, Tiefgaragen- und Quartiersgaragenstellplätze sowie einen Quartiersraum, der die Gemeinschaft fördern soll. Fabian Bauwens-Adenauer, Geschäftsführender Gesellschafter der BAUWENS Construction GmbH & Co. KG, die als Generalunternehmer fungiert, erklärt: „Unsere Partnerschaft mit der VBW ermöglicht es uns, innovative und nachhaltige Bauprojekte umzusetzen, die sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile bieten.“

### Über den OSTPARK

Das Projekt „OSTPARK – Neues Wohnen“ ist die derzeit größte Wohnbauflächenentwicklung in Bochum. Rund 1.300 neue Wohneinheiten entstehen bis 2026 auf 43 Hektar (Nettobaufäche 14 Hektar) in den Stadtteilen Altenbochum und Laer. Mit dem OSTPARK entsteht ein zukunftsweisendes, attraktives und sozial ausgewogenes Wohnquartier zwischen Stadt und Landschaft. [www.bochum.de/ostpark](http://www.bochum.de/ostpark)

Für Dich.  
Für Euch.  
Für alle hier!

[vbw-bochum.de/fuer-alle](http://vbw-bochum.de/fuer-alle)

Ein Unternehmen für BOCHUM



## Holländische Pommes von Bram Ladage jetzt auch im Ruhr Park

Der beliebte niederländische Pommes-Spezialist Bram Ladage expandiert weiter in Bochum. Nach dem erfolgreichen ersten Jahr auf der Kortumstraße können die handgeschnittenen Pommes nun auch im Ruhr Park genossen werden. Ein speziell dafür eingerichteter Foodtruck bringt den authentischen Geschmack der holländischen Wochenmärkte direkt ins Einkaufszentrum.

„Das ist ein bisschen wie eine Rückkehr zu unseren Wurzeln“, erklärt Jasper Meijer, Chef von Bram Ladage Deutschland. „Wir haben 1967 auf dem Rotterdamer Wochenmarkt begonnen und sind in den Niederlanden noch immer häufig auf Wochenmärkten vertreten.“ Die Philosophie der niederländischen Imbisskette ist klar und einfach: Qualität und Frische stehen im Vordergrund. Die großen Kartoffeln der Sorte Agria stammen von einem einzi-

## Der neue Bram Ladage Foodtruck mitten im Ruhrpark.

gen Bauern in den Niederlanden, werden dort geerntet, gebürstet und gewaschen, bevor sie direkt geliefert und vor den Augen der Gäste frisch zubereitet werden. „Bei uns zählt die Liebe zum Produkt und das ehrliche Handwerk“, betont Meijer. Bei Bram Ladage wird die gesamte Kartoffel inklusive Schale verarbeitet, was den Pommes ihren besonderen Geschmack verleiht und die wertvollen Inhaltsstoffe erhält. Dies hebt das Angebot von Bram Ladage deutlich von anderen ab. „bei uns steht ‚Original holländische Pommes‘ drauf und es sind auch nur solche drin“, so Meijer weiter.

Im Ruhr Park erwartet die Gäste ein vielfältiges Spezialitätenangebot. Zehn verschiedene Saucen mit eigenen Rezepturen stehen zur Auswahl, ergänzt durch die typischen niederländischen Snacks wie Frikandeln, Kroketten, Käsesoufflé und Bamischeiben. Alles wird ausschließlich in Pflanzenöl frittiert, sodass die Pommes glutenfrei und vegan sind. „Wir sind Holländer und machen, was wir am besten können“, scherzt Jasper Meijer. „Ein Besuch bei uns ist ein kleiner Kurzurlaub und eine Auszeit in Holland. Besuchen Sie den Bram Ladage Food Truck im Ruhr Park und erleben Sie die einzigartige Qualität und den unverwechselbaren Geschmack der holländischen Pommes“.

Bram Ladage  
1 Jahr in Bochum

# Pommes mit Mayo

Sonst nix

**Nur am 29. Mai für €1.00**

**BRAM LADAGE**

Kortumstraße 55  
12:00 bis 20:00 Uhr



Mehr Kompetenz pro m<sup>2</sup>

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?  
Sie suchen ein neues Zuhause oder ein attraktives Immobilien-Investment?

Bei unseren Expertenteams sind Sie in guten Händen.

0234 611-4800  
info@s-immobiliendienst.de



Immobilien Bochum



**Wärme und Lebensfreude: Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet feiert das Leben – hier beim Sommerfest im letzten Jahr.**  
Foto: Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

## Hilfe für unheilbar kranke Kinder

### Kinderhospizdienst Ruhrgebiet kümmert sich um betroffene Familien

In Deutschland sind rund 50.000 Kinder von einer Erkrankung betroffen, die ihr Leben verkürzen wird. Zwei Drittel leiden an seltenen Stoffwechselerkrankungen, ein Drittel der Kinder an einer Krebserkrankung. Für die Kinder selbst, aber auch für die Familien ist das eine große Belastung. Angebote zur stationären Unterbringung der erkrankten Kinder, die der Entlastung der Familien gelten, dürfen nur an 28 Tagen im Jahr in Anspruch genommen werden. Was aber passiert in den restlichen elf Monaten des Jahres?

Im Jahr 2001 wurde deshalb in Herbede der erste ambulante Kinderhospizdienst im Ruhrgebiet gegründet, für Familien in Witten, Bochum, Hattingen und den angrenzenden Städten. Der Verein bietet den betroffenen Familien Begleitung und Entlastung im Alltag, Familienfreizeiten, individuelle Angebote für Geschwisterkinder, Unterstützung bei Anträgen, Trauerbegleitung, Beratung und Seelsorge und vieles mehr, wie die Erfüllung von Herzenswünschen.

Das waren in der Vergangenheit zum Beispiel die Möglichkeit, Bundesligaspieler des VfL Bochum kennenzulernen, eine Reise

zum Meer oder ein Tag unterwegs mit der Polizei. Im Unterschied zur Erwachsenen-Hospizarbeit beginnt die Arbeit mit Kindern und ihren Familien bereits bei der Diagnosestellung, sie ist vor allem Lebensbegleitung. Es geht den vielen Helfern beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. darum, „ein hohes Maß an Lebensqualität und Lebensfreude zu erhalten.“

Unterstützt wird der Verein unter anderem von der ehemaligen Landtagspräsidentin Carina Gödeke, aber auch vom Stadionsprecher des VfL Bochum, Michael Wurst. Der Musiker, selbst zweifacher Vater, sammelt als Botschafter des Vereins auf seinen Veranstaltungen, wie dem „Raumfahrtabend“ auf Haus Kemnade, Spenden: „Wir als Gesellschaft sollten viel mehr Rücksicht auf unsere Kinder nehmen und von ihnen lernen. Kinder sind offen, ehrlich und lebensfroh“, sagt Michael Wurst, „gerade diese Lebensfreude hat mir beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet immer sehr imponiert. Obwohl die Welt hier alles andere als rosarot ist, versprühen die Kinder, Mitarbeiter und Eltern eine unglaubliche Wärme und Menschlichkeit.“

Das alles geht selbstverständlich nicht ohne Spenden. Wer die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. finanziell unterstützen möchte, kann das über das Spendenkonto DE83 4526 1547 0019 1919 19 bei der Volksbank Sprockhövel tun. Das geht übrigens auch beim Sommerfest des Unternehmerstammtisches Ruhr am 1. Juni im Kolpinghaus Höntrop oder beim Benefizflohmarkt am selben Wochenende an der Gaststätte Jeverkrug an der Meesmannstraße.



**Engagiert sich als Botschafter und Spender für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.: Michael Wurst, Musiker und Stadionsprecher des VfL Bochum.**

**stolzenbergdruck**  
Osemundstraße 11  
58636 Iserlohn  
Tel. 0 23 71 - 96 83 600  
www.stolzenberg-druck.de



## Kryonik und wofür dat ma wichtig werden könnte

Getz happich Sie bestimmt schon anne Hammelbeine mitte Übbaschrift, mit die Sie nix anfangen können, odda ? Wenn ich dat Wort abba inne Länge sagen würde, nemmich Kryokonservierung, dann könnte bei dem einen odda bei die andere schomma wat klingeln. Kryokonservierung is nemmich der Austausch von Blut in einen menschlichen Körpa durch medizinischen Frostschutz. Getz werden Sie schon widda zucken, abba dat gibbet wirklich getz schon nur auf andere Ebene, nemmich bei die Einfrierung von Eizellen für Befruchtung. Mit ganze Körpas hat man alladings bisher noch keine Erfahrung, also mitten Einfrieren schon, abba nich mitten Auftauen. Dat war bisher ja au nich wichtig, wegen weil et imma nur darum gingte, dat irgendswelchen reichen Leutchen nich sterben wollten, ohne eine Chance zu haben in irgendseine ferne Zukumpft widda zurren Leben erweckt zu werden und dann ihr Alta quasi rückwärts zu erleben in eine andere Zeit. Da packen sich getz viele von Sie annen Kopp, wegen weil dat so eine irre Idee is. Jaha, dat war bisher so, abba wemann getz ma auf die tatsächliche Lage kuckt, dann macht dat einen ganz anderen Sinn.

Wir leben doch in Zeiten, wo die Leute nur noch 1,2 Blagen pro Paar haben, die Arbeitskräfte weniger werden und die, die da sind, au nich alle arbeiten wollen und widderum die, die arbeiten wollen abba nich mehr 40 Stunden inne Woche. Wenn die ganzen Babyboomas und Rinnen in Rente gehen, wat in wenige Jahre der Fall sein wird, ham wir nich mehr genuch Menschen an wichtige Stellen, die wissen, wie et geht. Und da isset ganz egal, um welche Branche et sich da handelt. Merken Sie, wohin die Reise geht? Richtich, wenn wir dann, wennet arbeitstechnisch dramatisch wird, Menschenmateral ausse Truhe hätten, würde dat vielleicht helfen. Ganz so, wie bei uns zu Hause, wenn mein Willi fagessen hat einkäufen zu gehen, während ich auf Schicht war. Die Läden sind zu, abba ich hab natürlich noch wat inne Truhe, von Stücksken Butta, übba Brot bis hin zu fertige Gerichte. Getz kam Sie wat zurren Übbadanken, odda ?

**In diesen Sinne, bleiben se lieb füreinanda, schüss Ihre Walli**



Krimiautor Arne Dessaul gastiert am 14. Juli auf der Lesebühne. Foto: Tim Kramer

## Willkommen zur „Lesebühne LutherLAB“

Der Bochumer Rockstories-Autor Ulli Engelbrecht lädt Literaturbegeisterte zur Veranstaltung „Lesebühne LutherLAB“ ein. Diese findet von Juli bis Oktober in der ehemaligen Lutherkirche an der Bahnhofstraße 166 in Langendreer statt, in dem das LutherLAB sein Domizil hat.

Bei Kaffee und Kuchen und Saxofonmusik mit Beate Wolf gibt es rund eine Stunde lang inspirierende Texte von zwei Autoren zu hören, die nicht nur aus ihren Werken vorlesen, sondern auch Einblicke in ihre Schreibprozesse und persönlichen Erfahrungen gewähren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, am Büchertisch mit den Autoren ins Gespräch zu kommen und sich auf jeden Fall ein signiertes Exemplar der jeweils aktuellen Veröffentlichung zu sichern.

„Es ist schön, dass der Verein LutherLAB auch der Literatur ein Zuhause bietet. So wird der Experimentierraum für Begegnung, Bildung und Nachhaltigkeit im Bochumer Osten noch attraktiver“, sagt Engelbrecht und fügt hinzu: „Mit der Lesebühne schaffen wir eine Plattform für neue und etablierte literarische Stimmen aus Bochum und Umgebung und versprechen dem Publikum einen unterhaltsamen und bereichernden Nachmittag.“

Beginn: 15 Uhr. Eintritt: 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter: Telefon: 0157-31774255 oder Mail: [info@lutherlab.de](mailto:info@lutherlab.de)

### Die Termine:

#### So., 14. Juli:

Arne Dessaul (Krimi) und Quentin May (Kurzgeschichten)

#### So., 18. August:

Ferdinand Köther (Autobiografie),  
Peter Reidegeld (Ruhr-Blues-Krimis)

#### So., 15. September:

Julia Hoch (Roman) und Jaana Redflower  
(Mystischer Psychothriller)

#### So., 13. Oktober:

Michael Völkel (Horror-Satire) und LucaMaria (Roman)

## Günther Pohl liest weiter – Kultreporter sammelt für guten Zweck

Vor zehn Jahren hat VFL Bochum Kultreporter Günther Pohl der Stiftung Lichtblicke bereits 64.000 Euro Spenden übergeben. Das Geld kam damals bei einer Spendengala zusammen. Anlass war Günther Pohls 60. Geburtstag. Im letzten Jahr wurde Pohl dann 70 Jahre alt. Er ging auf Lesereise mit seinem Buch, versteigerte Trikots und veranstaltete eine Spendengala mit rund 600 Gästen in der Revierpower Lounge des VFL Bochum. Das Ergebnis waren noch einmal rund 150.000 Euro.

Nun fehlt nur noch ein vergleichsweise kleiner Rest, um die Viertelmillion Euro vollzumachen. Dafür bleibt Günther Pohl mit seinem Buch auf Lesereise. Am Ende, so verspricht Pohl, will er in allen Bochumer Fiegekneipen einmal gewesen sein. Außerdem werden auch wieder Trikots mit Original-Unterschriften versteigert. Partner dabei ist Radio Bochum.



Günther Pohl will 250.000 Euro Spenden für Kinder und Familien in Not in NRW sammeln.

**NICE TO MOVE YOU**

### Team BOGESTRA: Wir bringen dich ins Spiel.

Mit Bus und Bahn zum Stadion oder Public Viewing!

**Mit Muttis eTarif  
immer am Ball.**

[www.bogestra.de](http://www.bogestra.de)

## Das neue Wasserparadies ist geöffnet



Ein ganzes Wochenende lang feierten die WasserWelten Bochum die Eröffnung des Urban Blue, der Wasser- und Freizeitwelt Langendreer. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Eiskirch eröffnete WasserWelten-Geschäftsführer Marcus Müller Ende April das Gelände und übergab es seiner Bestimmung. Auf der rund 25.000 Quadratmetern großen Fläche am Eschweg laden Spiel- und Klettergeräte, Beachsoccer, Streetbasketball, Boule, Fitness sowie ein 530 Meter langer beleuchteter Rundkurs zu sportlichen Betätigungen ein. Yogawiese, Beachbereich, Sitz- und Liegemöglichkeiten bieten Raum zum Entspannen und Verweilen. Am Eröffnungswochenende sorgten zudem eine Schnitzeljagd, Kinderschminken, eine Zaubershow und eine Fotobox für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Foto: Eberhard Franken

## Laer: Glückauf-Apotheke mit neuem Inhaber

Die Glückauf-Apotheke in Laer ist eine Institution. Seit jetzt mittlerweile 130 Jahren versorgt die Apotheke den Stadtteil im Bochumer Osten mit allem, was der Gesundheit zuträglich ist. Weit über ein Jahrhundert lang werden hier Medikamente verkauft, gegen Rezept abgegeben, es wird beraten und auch mal das Alltägliche besprochen. Die Glückauf-Apotheke gehört einfach zu Laer.

Seit dem 1. April wirkt an der Suntumer Straße 14 ein neuer Apotheker. Tim Hausmann ist 32 Jahre jung und macht genau das, was er schon immer wollte. „Ich habe lange gesucht“, sagt Tim Hausmann, „und das hier ist ein Stadtteil, in dem man als Apotheker geschätzt und anerkannt wird. Wir sind hier immer für alle Fragen offen.“ Zuvor hat der Apotheker eine Filiale in Remscheid geführt, jetzt ist er der Chef eines echten Traditionshauses. In 130 Jahren ist er erst der vierte Inhaber, das spricht für Kontinuität. Als die Glückauf-Apotheke im Jahr 1894 gegründet wurde, residierte diese noch in einer wilhelminischen Villa, die 1973 abgerissen wurde. Seitdem befindet sie sich an der Suntumer Straße. Tim Hausmann ist in die Fußstapfen seines Vaters getreten, auch der war Apotheker. „Ich hatte immer ein Interesse an der Biologie“, erzählt er, „ich bin immer gern mit Menschen zusammen und helfe gern Menschen.“ Die Belegschaft der Glückauf-Apotheke hat Tim Hausmann vom Vorbesitzer komplett übernommen, auch die Ehefrau seines Vorgängers hilft noch mit. „Das Team ist altbewährt und wird hier geliebt und geschätzt“, sagt der neue Apotheker. Zum Einstand und zum 130-jährigen Bestehen gab es an der Suntumer Straße ein kleines buntes Fest, mit Zelten vor der Tür, Getränken, einem Grill, auf dem auch Halal-Speisen zubereitet wurden, einer Popcorn-Maschine und einem Malwettbewerb für Kinder. „Die Bilder der Gewinner werden dann in der Apotheke gezeigt und bekommen einen Preis“, so Hausmann. „Wir freuen uns sehr über jede verkaufte Wurst. Die Erlöse gehen an den Förderkreis des Sportvereins LFC Laer 06“. Der Betrieb der Glückauf-Apotheke lief derweil weiter, damit alle gut versorgt bleiben! „Ich bin wirklich stolz, ein so tolles Team gefunden zu haben und dass ich so herzlich aufgenommen wurde!“, sagt Tim Hausmann. „Das gesamte Team der Glückauf-Apotheke-Laer freut sich, Sie auch weiterhin im gewohnten Maße rundum gut versorgen zu dürfen!“

Das Apothekenteam sagt ‚Danke‘ für das zahlreiche Erscheinen zu unserer Einweihungsfeier und dem 130 jährigen Jubiläum der Glückauf Apotheke Laer

**Glückauf Apotheke**  
Laer | Apothekenteam  
Tim Hausmann

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 08:00 - 18:30

Sa. 08:00 - 13:00

Suntumer Str.14 44803 Bochum  
Tel.: 0234 9351150 Fax: 0234 9351151  
info@glueckauf-apotheke-laer.de  
www.glueckauf-apotheke-laer.de

Die Belegschaft der Glückauf-Apotheke hat Tim Hausmann (hinten Mitte, mit einem Teil des Teams) komplett übernommen.





**SPD-Ratsmitglied Jörg Czwikla informiert**



## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Bochumer Osten,

auch in dieser Ausgabe komme ich wieder auf das Urban Blue zu sprechen. Mit der Neugestaltung der Promenade des Ümminger Sees haben wir im Bochumer Osten ein weiteres Projekt, das jetzt fertig ist und ein wichtiger Ort der Naherholung ist. Aber das Urban Blue sorgte für ungleich mehr Diskussion, Kritik und Unmut. Und ich gebe zu, dass es bei mir zumindest Wehmut gab. Schließlich habe ich im Hallenfreibad Langendreer Schwimmen gelernt und Frei- und Hallenbad waren für mich eng miteinander verbunden. Dennoch bin ich jetzt restlos begeistert und überzeugt!

Beim Eröffnungswochenende haben sich mehr als 3000 Gäste pro Tag einen Eindruck verschaffen wollen und können, dass aus der ehemaligen Freibadfläche eine einzigartige und beeindruckende Attraktion geworden ist. Eine Attraktion, bei der mir noch etwas fehlt, aber dazu später mehr. Ich war natürlich auch beim Eröffnungswochenende und für mich steht fest: Ich werde Stammgast im Urban Blue. Es bietet eine einzigartige Mischung aus Schwimmen, Abenteuerspielplatz und Lounge-Bereich, in

dem wir Älteren uns sogar mal einen Cocktail gönnen können. Durch die vielen Attraktionen ist das Urban Blue aber gerade für Familien ein tolles Angebot. Das wird gekoppelt an einen, wie ich finde, fairen Preis. Kinder und Erwachsene zahlen 2,50 Euro für den Eintritt ins Urban Blue. Soll noch das Hallenbad genutzt werden, das über eine schicke Holzbrücke angebunden ist, kostet es zusammen 5 Euro und für Kinder bis sechs Jahre 3 Euro. Kostenfrei ist der Eintritt dann im Sommer mit dem Ferienpass.

Gerade mit Blick auf den noch kommenden Sommer, wenn das Wetter konstant gut ist, müssen wir die Verkehrssituation rund ums Bad im Auge behalten. Das Eröffnungswochenende war keine Ausnahme. Auch am 1. Mai waren mehrere Tausend Menschen im Urban Blue. Der Parkplatz war voll, die Straßen auch und es wurde stellenweise wild geparkt. Am besten kommt man also zu Fuß oder mit dem Rad. Und vielleicht entzerrt sich die Situation, wenn erstmal alle Freibäder wieder geöffnet haben.

Und jetzt zu dem Punkt, der mir noch fehlt. Die Preise sind zwar fair für gelegentliche Besuche, aber ein echter Lieblingssort, den man mehrmals die Woche besuchen möchte, wird das Urban Blue so wohl nicht. Wer alleine nur zweimal in der Woche dort seine Zeit verbringen und entspannen möchte, zahlt alleine monatlich schon 20 Euro. Über die Kosten für einen täglichen Besuch in den Sommermonaten möchte ich lieber nicht nachdenken. Daher setze ich mich dafür ein, dass noch eine Jahreskarte angeboten wird, mit der das Urban Blue dann wirklich zu einem Lieblingssort bei uns im Bochumer Osten werden kann.

**Herzlichst Ihr Jörg Czwikla**

## Amalia: Golfplatz für Jedermann soll im Spätsommer an den Start gehen

Wenn man ein paar Lokalpolitiker einlädt, muss man schon etwas vorzuzeigen haben. Auf dem Gelände der ehemaligen Zechen Amalia soll bekanntermaßen ein Golfplatz für jedermann entstehen, hallobo berichtete darüber schon mehrfach.

Jetzt waren Bezirkspolitiker des Bochumer Ostens und aus Lütgendortmund eingeladen, sich die Baufortschritte anzuschauen. Nach vielen Verzögerungen während der Corona-Pandemie könne man jetzt sehen, dass sich etwas tue, schrieb Ost-Bezirksbürgermeister Dirk Meyer nach einem Rundgang gemeinsam mit mehreren Bezirksvertretern auf dem Areal. Die Hälfte der Anlage sei fertig. Schon ab dem Spätsommer solle auf einem Teilbereich gespielt werden können. Bis Ende 2025 sollen dann auch das angedachte Café und Tagungsräume fertig gebaut sein. Mehr dazu in der hallobo-August-Ausgabe.

## Neue Brunnen sprudeln

„Wasser marsch!“ – die Brunnensaison ist eingeläutet. Von den 27 Anlagen im Bochumer Stadtgebiet sprudeln die Brunnen wieder. Dieses Jahr kommen zwei neue Brunnen hinzu: Der Himmelspiegel auf dem Gelände von Mark 51'7 und die Hochfontäne am umgestalteten Ümminger See. Vor dem Start der Brunnensaison wurden die Anlagen gründlich gereinigt und die Technik überprüft. Für die Dauer der Saison von April bis Oktober kümmern sich zwei Mitarbeiter des Technischen Betriebs um die Unterhaltung und Pflege der Brunnen. Foto: Eberhard Franken





So wie die Kindergruppe „Bärenstark“ waren viele Stadtputzteams unterwegs und mit Spaß bei der Sache. Foto: USB

## Stadtputz: Mehr Helfer, weniger Müll

Bochum ist wieder ein Stück sauberer. Der mittlerweile dritte Stadtputz im April war ein voller Erfolg. Nicht nur, dass so viele Menschen wie noch nie teilgenommen haben – am Ende waren es über 11.000 Helfer und Helferinnen aller Altersklassen. Es wurde auch deutlich weniger Müll eingesammelt als bei den letzten Stadtputz-Aktionen. Das meldet der USB. „Ein gutes Anzeichen dafür, dass die Bochumerinnen und Bochumer sich um ihr Umfeld kümmern“, so das Entsorgungsunternehmen. Direkt nach dem Stadtputz-Samstag wurden rund 19 Tonnen Müll von USB-Mitarbeitern abgefahren. Insgesamt, nach Abfahren sämtlicher Sammelstellen, rechnet der USB mit 22 bis 23 Tonnen Unrat. Letztes Jahr wurden rund 30 Tonnen gesammelt, 2019 waren es noch 45 Tonnen.

**Service**

- Unfallinstandsetzung
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Hauptuntersuchung (HU)
- Reparaturen aller Art
- Kia Original Batterie (3 Jahre Garantie)
- Zubehör · Montage

**Werkstatt**

**Ihre Zufriedenheit steht für uns an oberster Stelle**

Optimaler Service – egal ob Wartung, Pflege, Reparatur oder Garantieleistung.

**Kia Bentrop**

**Lernen Sie die Kia-Welt kennen**

Unser Team freut sich auf Sie

Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 – 14:00 Uhr

**WERKSTATT**

Schon seit über **20 Jahren**

**Autohaus Bentrop GmbH**

Oberscheidstraße 12  
44807 Bochum  
Tel. 02 34 / 9 53 60 36  
info@kia-bentrop.de



### Felix Haltt, FDP-Ratsmitglied aus Langendreer informiert

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eigentlich leben wir in Bochum ziemlich sicher. Die polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2023 weist für NRW sogar die beste Aufklärungsquote seit 1962 aus. Trotzdem fühlen sich viele Menschen eben nicht sicher. Der Bochumer Kriminologe Prof. Dr. Thomas Feltes ist vor einigen Jahren aufgrund seiner Langzeitstudien für Bochum sogar zu dem Schluss gekommen, dass die subjektive Kriminalitätsfurcht und die objektive Wahrscheinlichkeit, Opfer einer Straftat zu werden, weit auseinanderklaffen. Geschürt würden Ängste vor allem auch durch die mediale Aufbereitung. Nachrichten erreichen uns über die Sozialen Medien auch immer unmittelbarer und verstärken so die Unsicherheit.

Die aktuellen Kriminalitätszahlen geben aber leider auch tatsächlich Anlass zur Sorge. Zwischen 2015 und 2019 sind in Bochum die Straftaten zurückgegangen. Die Corona-Maßnahmen haben dann auch das Kriminalitätsgeschehen stark beeinflusst. Nun sind aber die Kriminalitätsraten wieder gestiegen und haben wieder das Niveau von 2017/18 erreicht. Besonders alarmierend ist aber vor allem die Verschiebung in der Altersstruktur der Tatverdächtigen. Mit über 2.000 Tatverdächtigen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren im vergangenen Jahr ist es zu einer zunehmenden Verjüngung der Täterinnen und Täter gekommen. Bei Kindern, also bei denjenigen unter 14 Jahren, hat die Polizei Bochum über 700 Tatverdächtige im vergangenen Jahr ermittelt – rund 200 mehr als noch 2022. Die Polizei Bochum führt dies auf eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung zurück. Junge Menschen würden immer früher am öffentlichen Leben teilnehmen und seien häufiger alleine, zum Beispiel in Innenstädten, unterwegs.

Ein gesamtgesellschaftliches Problem wird niemand alleine lösen können. Hier braucht es eine gemeinsame Anstrengung aller Akteure – vom Jugendamt über Polizei und Staatsanwaltschaft bis hin zum Land NRW. Präventive und repressive Maßnahmen müssen eng verzahnt werden, um kriminelle Karrieren frühestmöglich zu verhindern. Das Konzept „Diversion vor Strafe“ muss dabei weiter gestärkt werden. Darunter versteht man eine dem Tatgeschehen angemessene Reaktion ohne formelles, justizielles Verfahren. Die Reaktion soll vor allem zeitnah erfolgen, damit für Jugendliche noch ein Bezug zur Tat herzustellen ist. Als erzieherische Maßnahmen kommen dabei u.a. Schadenswiedergutmachung, Ableistung gemeinnütziger Arbeitsstunden oder Konflikttrainings in Frage.

**Herzliche Grüße, Ihr Felix Haltt**  
felix.haltt@fdp-bochum.de

# Anne Castroper

## Die VfL-Kolumne



Tja, und nu? Jetzt sitz ich hier und muss die Kolumne abschicken, dabei ist noch gar nichts entschieden. Korrektur: fast nichts. Zwei Tage vor dem Bremen-Spiel läutet der Redaktionsschlussgong und ich muss liefern. Ob die Partie an der Weser allerdings für den VfL die letzte der Saison sein wird, weiß ich nicht. Spannung ist also garantiert. Wieder mal. Hätte ich gerne drauf verzichten können. Herztabletten jederzeit griffbereit.

Nur eines ist bis hierhin gewiss: Der VfL kann nicht mehr direkt absteigen. Das Schicksal ereilt höchstwahrscheinlich die Geißböcke aus Köln oder höchstdramatisch die Eisernen aus Köpenick. Warum? Weil die Jungs in Blau-Weiß nach den zuletzt ernüchternden Ergebnissen unter Thomas Letsch mit dem neuen Coach Heiko Butscher sieben Punkte aus fünf Spielen erringen konnten. Einseins gegen Heidenheim mit dem doppelten Schlotterbeck – erst trifft er auf die unglaublichste Art und Weise ins eigene Netz, um in letzter Minute (endlich mal so rum!) doch noch den Ausgleich zu erzielen –, Nulleins in Wolfsburg, aber dann: ein Dreizwo der mitreißenden Sorte gegen die TSG Hoppenheim, gefolgt von einem Vierzudrei auswärts bei den so heimstarken Unionisten aus Ost-Berlin.

Dabei zeigte sich abermals, dass auch die x-te Generation nach Ata, Tiger & Co nichts von den VfL-Tugenden verlernt hat, nach denen es für Spieler im Trikot des glorreichen VfL Bochum von 1848 keinen beruhigenden Vorsprung gibt. Haben es die Herren Lameck, Gerland, Franke, Herget, Tenhagen, Eggert usw. bereits anno 1976 vermocht, einen satten Vier-Tore-Vorsprung gegen den FC Bayern München in eine solide 5:6-Niederlage zu verwandeln, zeigen sich Atas Erben der Generation 2024 trotz der im Saisonverlauf erlittenen Nackenschläge zumindest so stabil, dass sie zweimal hintereinander einen satten Drei-Tore-Vorsprung hauchdünn siegreich ins Ziel bringen. Die beiden überlebenswichtigen Siege sind zwar womöglich der Grundstein für die späte Rettung, aber – siehe oben – man weiß es derzeit nicht. Denn leider haben am Wochenende nach dem Auswärtssieg in Berlin weder die Dortmunder noch der neue Deutsche Meister aus Leverkusen (uneingeschränkter Glückwunsch von mir zum absolut verdienten Titel) ein Interesse daran gehabt, dem VfL den Weg zum Klassenerhalt zu ebnen. Und das, obwohl beide mit einer B-Elf antraten. Nur dass die der Pillendreher um Lichtjahre besser ist als jene des Champions-League-Finalisten. Na ja, gibt es halt ein paar Real-Fans mehr in Bochum. Und ich meine nicht die jüngst in die Insolvenz gerauschte Supermarktkette.

Der VfL muss es also selbst regeln, so der feste Vorsatz aller Beteiligten. Und wir glauben daran, obwohl alle VfL-Fans auch die wenig schmeichelhafte Bremen-Bilanz vor dem geistigen Auge haben. Ein Punkt würde zum direkten Klassenerhalt führen. Und wenn ihr das hier lest, wisst ihr bereits, ob es gereicht hat, wir uns alle im Bermuda3Eck wiedergesehen haben (und uns nicht mehr daran erinnern können) und nächste Saison Bundesligist sind. Eventuell auch mit fremder Hilfe, denn selbst im Falle einer Niederlage gäbe es noch genug Szenarien (weil eben auch Union und Mainz noch liefern müssen), die einen Verbleib in Liga Eins absichern würden.



Ansgar Borgmann, Stadionsprecher  
VfL Bochum

**Wenn nicht, ginge es in die Relegation. Wo sind meine Herztabletten?**

**Mit blau-weißen Grüßen**  
**Euer Ansgar Borgmann**



**Bürger  
begegnen  
sich –  
wir machen mit!**

# 45. Bürgerwoche Bochum-Ost

---

5. bis 11. Juni 2024

## Programm

---

- **Mittwoch, 5. Juni**  
Eröffnung auf dem Lahariplatz  
in Laer
- **Donnerstag, 6. Juni**  
Werne-Fest auf dem Marktplatz
- **Samstag, 8. Juni**  
Ümminger Seefest
- **Sonntag, 9. Juni**  
Veranstaltung „Bänke raus“  
der Werbegemeinschaft  
„WAB Langendreer“
- **Dienstag, 11. Juni**  
Kinder- und Familienfest  
im Volkspark Langendreer